



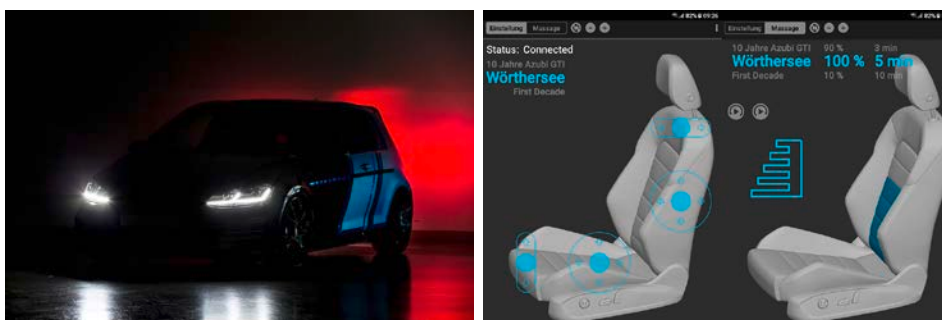
19. Mai 2017

Wörthersee-GTI 2017, Vorschau Teil 2:

10. Azubi-GTI ist „seetauglich“ für Wörthersee-Premiere

- App-Premiere: Prototyp von Sitech und der Komponenten Elektronikentwicklung sorgt für intuitive Sitzeinstellung
- Jubiläums-Premiere ist am Mittwoch, 24. Mai, in Österreich

Wolfsburg – Volkswagen Werk Wolfsburg, Qualitätssicherung, Fahrzeug-Endabnahme. 13 Auszubildende von Volkswagen und Sitech stehen unter Strom: Finales Qualitäts-Audit für ihren Wörthersee-GTI 2017. Experten nehmen ihren einzigartigen Golf GTI interessiert unter die Lupe. Die Nachwuchskräfte aus sechs Ausbildungsberufen haben ihn nach eigenem Gusto mit optischen und technischen Finessen ausgestattet – zum Beispiel mit einer intuitiven App-Steuerung für den Fahrersitz via Tablet-PC. Die Auszubildenden um Projektleiter Holger Schülke sind beruhigt und auch stolz, als die Qualitätssicherer ihre Daumen anerkennend nach oben strecken: Der Azubi-GTI 2017 ist „seetauglich“ – für die Wörthersee-Premiere am Mittwoch, 24. Mai.



Noch geheim: Der Wörthersee-GTI 2017. Premiere ist am Mittwoch, 24. Mai, in Kärnten (Österreich)

Sitz-App steuert via Touch-Funktion vom Tablet oder Smartphone sechs Funktionen des Top-Sportsitzes

Teamsprecher Eric Miguel Lehrach (21) stellt eine technische Finesse des 2017er GTI-Unikats vor: „Die App-Steuerung für den Fahrersitz ist ein Novum. Damit wird der Top-Sportsitz via Touch-Funktion von einem Tablet-PC oder ein Smartphone elektrisch eingestellt“, sagt der angehende Kraftfahrzeugmechatroniker. GTI-Piloten finden damit bequem und intuitiv die optimale Sitzposition, ohne Schalter am Sitz suchen oder Knöpfe in der Schalttafel drücken zu müssen. Die App kann insgesamt sechs Funktionen ansteuern: Längs- und Höheneinstellung, Neigung von Sitzfläche sowie Rückenlehne, Einstellung der Lordosenstütze sowie unterschiedliche Massage-Profile für den unteren Rückenbereich aktivieren. Eine Memory-

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Hans-Rüdiger Dehning

Personal und Soziales

Tel: +49 5361 9-77173

hans-ruediger.dehning@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



Funktion speichert deren Dauer, Intensität und Verlauf. Die Sitzsteuerung via App ist ein Prototyp aus einem gemeinsamen Innovationsprojekt von Sitech und der Elektronikentwicklung der Volkswagen Komponente. Der Prototyp kommt das erste Mal im Wörthersee-GTI 2017 zum Einsatz.

Die Ansprüche an den Wörthersee-GTI 2017 sind enorm hoch, weil es das 10. Showcar ist, seit 2008 erstmals junge Wolfsburger mit einer Eigenkreation, dem Golf GTI Performance, beim Fan-Treffen am See aufkreuzten. Inzwischen haben die fünf jungen Frauen und acht Männer Ersatzteile, Pflegemittel und Werkzeuge in Kisten verstaut und ihren Azubi-GTI für den Transport nach Österreich abgedeckt. Ihre Vorfreude steigt auf die Präsentation ihres ganz speziellen Golf GTI, den es kein zweites Mal gibt!

Das Team Wörthersee-GTI 2017 (nach Ausbildungsberufen): Kraftfahrzeugmechaniker: Team-Sprecher Eric Miguel Lehrach (21), Marvin Bömeke (23), Janik Kelm (20), Götz Riechmann (19) und Joshua Schilling (23), Fahrzeuginnenausstatterinnen: Ronja Schöfnisch (18) und Sarah Isabel Schorle (18), Fahrzeuglackierer: Kevin Hoffmann (22) und Michelle Schmerse (21), Mediengestalterin: Yasmine Weinhold (20), Technischer Produktdesigner: Nils Lennart Fröhlich (21), Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik: Laura Hein (21) und Alexander von Czacharowski (21).

Sarah Isabel Schorle absolviert ihre Ausbildung bei Sitech in Wolfsburg, Laura Hein bei Volkswagen im Werk Braunschweig, alle anderen im Werk Wolfsburg. Die Sitech ist die Gesellschaft für die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeugsitzen im Volkswagen Konzern.

Die Wörthersee-GTI 2008 – 2015 und deren Highlights (Auswahl):

2008: Golf GTI Performance: Schwenkflügeltüren, Breitbau, Dreisitzer, Luftfederung
2009: Golf GTI Street: Zwei-Farben-Konzept mit Dekorfolie, korrespondierendes Interieur
2010: Golf GTI Yellow Pearl: Exklusiv-Lackierung mit korrespondierendem Interieur
2011: Golf GTI Reifnitz: Zweisitzer, übergangslose Multicolor-Lackierung, Alu-Schaltknauf
2012: Golf GTI Black Dynamic: Dekorfolie, geprägte GTI-Logos auf Türen und Heckklappe
2013: Golf GTI Cabrio Austria: Rot-Weiß-Rot-Lackierung, Luftausströmer mit Wabenmuster
2014: Golf GTI Wolfsburg Edition: Wolfsburg-Silhouetten auf den Türen innen und außen
2015: Golf GTI Dark Shine: Soundstarke Abgasanlage mit Klappensteuerung
2016: Golf GTI Heartbeat: Zweifarbkonzept mit Folierung, Herzschlag-Symbole, Wabendekor

Fotohinweis: Text und Bildmaterial sind abrufbar unter www.volkswagen-media-services.com (Benutzername: azubi, Passwort: azubi2017).

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Frauen und Männer bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern.

Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
